



Jahresbericht

Lupus alpha CLO High Quality Invest

zum 30.11.2023

Lupus alpha

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 01.12.2022 - 30.11.2023	Seite	3-4
Fondsstruktur	Seite	5
Vermögensaufstellung	Seite	6-9
Ertrags- und Aufwandsrechnung	Seite	10
Entwicklung des Fondsvermögens	Seite	11
Verwendungsrechnung	Seite	12
Anhang	Seite	13-16
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	Seite	17
Vermerk des Abschlussprüfers	Seite	18-19
Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und zum Abschlussprüfer	Seite	20-21

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 01.12.2022 - 30.11.2023

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Ziele:

Der Fonds strebt die langfristige Erwirtschaftung eines positiven Anlageergebnisses an. Hierzu wird vorwiegend in Tranchen von Collateralized Loan Obligations (CLOs) mit guten Ratings investiert (Investment Grade). Darüber hinaus kann auch in fest- und variabel verzinsliche Wertpapiere und Geldmarktinstrumente sowie in untergeordnetem Maße in Instrumente zur Absicherung von Währungsrisiken investiert werden.

CLOs sind strukturierte Finanztransaktionen, bei denen ein Bündel von Unternehmenskrediten (Senior Secured Loans) als Besicherung für mehrere geratete oder ungeratete Wertpapiere dienen, die sich in Bezug auf ihr Kreditrisiko unterscheiden.

CLOs hatten einen wesentlichen Einfluss auf den Kreditmarkt. Während sie in 2022 fast das gesamte Nettokreditangebot (94%) abdeckten, änderte sich dies im laufenden Jahr. Die Neugelder (Bruttokreditangebot abzüglich Refinanzierungen und Repricings) beliefen sich im ersten Halbjahr auf 17 Mrd. EUR, aber die CLO-Emissionen sind auf 11,6 Mrd. EUR bzw. nur 68% des Nettokreditangebots zurückgegangen. Doch trotz der sinkenden CLO-Nachfrage stieg das Nettokreditangebot und somit der Gesamtmarkt. Betrachtet man die Emissionsspreads der Neuemissionen in diesem Jahr, so ist einerseits ein fallender Trend zu erkennen und andererseits, dass die Spreads ab Juli etwas unter dem langfristigen Trend liegen. Die global tätigen Manager dominieren mit 82% die europäischen Neuemissionen in 2023.

Die Erholung am europäischen Loanmarkt ist weiter fortgeschritten. Im Dezember 2022 waren die Notierungen noch bei 91%. Diese sind im Jahresverlauf in der Spitze im September auf fast 97% gestiegen. Am aktuellen Rand sind diese auf 95,5% zurückgegangen. Der Anteil der über Par Notierungen lag im Januar bei 0,2% und ist nun auf 5% gestiegen. Der Anteil im Preissegment 80-90% beträgt nun 7%, der von 95-100% ist von 52% auf 69% angestiegen. Die Bid-Ask-Spanne ist deutlich zurückgegangen. Die Junior OC-Level haben sich im Jahresverlauf kaum verändert und sind bei 108,5%. Der Trigger liegt bei 104,3%.

Der Anteil der CCC Loans über alle europäischen CLOs ist von 3,81% (vor 12 Monaten) auf 4,1% leicht angestiegen. Der Weighted Average Ratingfaktor hat sich von 2884 auf 2907 leicht verschlechtert und die annualisierte Ausfallrate hat sich ebenfalls leicht verschlechtert von 0,35% auf 0,48%. Der durchschnittliche Quality Test zum Trigger (Maß für die Qualität des Portfolios) ist von 13% auf 15% gestiegen. In Summe bleibt die Qualität des Loanportfolios stabil.

AAA-Rating Tranchen handelten zu Jahresbeginn noch bei Liquiditätsprämien von 200 Basispunkten und sind im Laufe des Jahres auf über 160 Basispunkte im November gefallen. Die Liquiditätsprämien für AA-Rating und A-Rating Tranchen sind ebenfalls stark gefallen und liegen aktuell bei 240 bzw. 340 Basispunkten. Der Aufschlag für BBB-Ratings, der zu Jahresanfang bei 680 Basispunkten lag, ist im Jahresverlauf auf über 500 Basispunkte gefallen.

Zum Jahresbeginn betrug die AAA-Quote des Portfolios ca. 4,7%, die AA-Quote ca. 21% und A-Quote ca. 44%. Die AAA-Quote wurde nun auf 0% reduziert, wobei die Kassenquote auf 1,5% ebenfalls reduziert wurde. Zu Jahresanfang betrug der NAV des Fonds ca. 73 Mio. Euro und konnte nun auf etwas mehr als 81 Mio. Euro angehoben werden. Diese Mittelzuflüsse konnten zu Umschichtungen und zu Neuerwerbungen verwendet werden. Auf Grund der volatilen Märkte und sich im Jahresverlauf einengenden Spreads wurden die Mittelzuflüsse zeitnahe allokiert, um erstklassige Deals von CLO-Managern zu attraktiven Konditionen zu erwerben. Der durchschnittliche Kurs der 53 CLO-Tranchen liegt mit 96%. Der durchschnittliche Kupon ist im Jahresverlauf von 4% fast 7% angestiegen und setzt sich aus dem steigenden Libor und den gestiegenen Spreads zusammen. Die Rendite (Discount Margin) liegt bei 3,9%.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates).

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum:

Fondsstruktur:

	30.11.23	%Anteil	30.11.22	%Anteil
Renten	74.422.091,88	92,14	67.980.607,07	92,61
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	5.733.833,53	7,10	5.111.507,18	6,95
Sonstige Vermögensgegenstände	693.593,57	0,86	365.490,95	0,50
Sonstige Verbindlichkeiten	-81.868,25	-0,10	-40.718,83	-0,06
Fondsvermögen	80.767.650,73	100,00	73.416.886,37	100,00

Fondsergebnis:

Einschließlich der erhaltenen Zinsen aus dem Kupon und Stückzinsen wurde im Geschäftsjahr bis Ende November eine Wertentwicklung von 10,89% erzielt. Die Ausschüttung beläuft sich auf 4,14 Euro pro Anteil.

Die wesentlichen Quellen des negativen Veräußerungsergebnisses waren Verluste aus verzinslichen Wertpapieren.

Wesentliche Risiken:

Die wesentlichen Risikoarten, die der Fonds im Berichtszeitraum eingegangen ist, waren

- **Marktpreisrisiken:** Die Volatilität des Anteilswerts des Sondervermögens lag im Geschäftsjahr bei ca. 2,1%. Generell sind CLOs weniger liquide als Unternehmensanleihen mit vergleichbarem Rating. In Stressphasen steigt die Volatilität der Bewertungen der Tranchen entsprechend an.
- **Adressenausfallrisiken:** Das Sondervermögen investiert in CLO-Tranchen mit gutem Rating (Investment Grade). Kommt es zu Ausfällen innerhalb der Loan-Portfolios der CLOs, so können die gerateten Tranchen bei anhaltend hohen Ausfällen durch Zins- oder Kapitalverluste betroffen sein.
- **Liquiditätsrisiken:** Der Fonds legt schwerpunktmäßig in europäische CLO-Tranchen an. Verkäufe über den Markt sind üblicherweise jederzeit über ein Auktionsverfahren möglich. In Stressphasen an den Finanzmärkten ist der CLO-Markt durch hohe Geld/Brief-Spannen gekennzeichnet und die Liquidität kann eingeschränkt sein.
- **Währungsrisiko:** Der Fonds hat im Berichtszeitraum nur Anleihen in Euro gehalten.
- **Operationelle Risiken:** Grundsätzlich ist das Sondervermögen operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch keine erhöhten operationellen Risiken im Berichtszeitraum ausgewiesen.
- **Zinsänderungsrisiken:** Der Fonds investiert überwiegend in variabel verzinsliche europäische CLOs. Die Duration des Fonds und damit das Zinsänderungsrisiko sind so relativ gering.

Jahresbericht für Lupus alpha CLO High Quality Invest

Vermögensübersicht zum 30.11.2023

Anlageschwerpunkte

Tageswert in EUR % Anteil am Fondsvermögen¹⁾

Vermögensgegenstände

Asset Backed Securities

74.422.091,88 92,14

Irland

73.547.389,63 91,06

Niederlande

874.702,25 1,08

Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds

5.733.833,53 7,10

Sonstige Vermögensgegenstände

693.593,57 0,86

Sonstige Verbindlichkeiten

-81.868,25 -0,10

Fondsvermögen

80.767.650,73 100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Jahresbericht für Lupus alpha CLO High Quality Invest

Vermögensaufstellung zum 30.11.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1000	Bestand 30.11.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
					im Berichtszeitraum					
Börsengehandelte Wertpapiere										
Verzinsliche Wertpapiere										
6,3690 % ARMALO I 21/34 FLR C	XS2333785850	7)	EUR	1.325	0	0	%	96,246	1.275.260,36	1,58
6,2550 % AURILO I 19/32 CRR	XS2041077939	7)	EUR	1.000	0	0	%	96,178	961.778,70	1,19
6,3650 % BAIN C. 19-1 19/32 FLR C	XS2075848601	7)	EUR	1.500	0	0	%	95,515	1.432.723,95	1,77
7,6060 % BAR.EO 15-1 22/35 D FLR	XS2425515082	7)	EUR	1.000	0	0	%	91,221	912.206,75	1,13
7,1650 % BAR.EO 18-2 18/31 D FLR	XS1857762717	7)	EUR	1.000	0	0	%	95,176	951.759,50	1,18
5,7520 % BAR.EO 20-1 21/34 FLR B-R	XS2401843540	7)	EUR	2.500	0	0	%	95,597	2.389.920,00	2,96
6,3650 % BAR.EO 21-2 21/34 FLR C	XS2369919209	7)	EUR	2.000	0	0	%	92,661	1.853.219,50	2,29
7,5380 % BAR.EO 21-3 22/34 FLR D	XS2409287443	7)	EUR	1.000	0	0	%	91,531	915.312,55	1,13
10,1820 % BARINGS 23-1 23/36FLR D	XS2583347013	7)	EUR	1.700	1.700	0	%	101,024	1.717.413,10	2,13
5,5020 % BBAM E.CLO I 21/34 FLR B1R	XS2344625558	7)	EUR	1.000	0	0	%	94,851	948.511,00	1,17
5,9430 % BLACK DIAM.17-2 17/32 C	XS1713075627	7)	EUR	1.000	0	0	%	97,435	974.351,85	1,21
8,9770 % BRIDGEP. V 23/36 FLR D	XS2661945100	7)	EUR	2.000	2.000	0	%	100,136	2.002.710,00	2,48
5,6150 % BRIDGEPOINT2 21/35 FLR	XS2352782432	7)	EUR	1.000	0	0	%	96,989	969.886,05	1,20
5,7450 % BRIDGEPOINT3 21/36 FLR B	XS2395173748	7)	EUR	2.000	0	0	%	96,963	1.939.260,00	2,40
5,6650 % CARL.GL.15-1 20/33 A-2A-R	XS2109446133	7)	EUR	1.000	0	0	%	96,350	963.501,25	1,19
6,3650 % CARLYLE 16-2 21/34FLR BRR	XS2305604550	7)	EUR	1.000	0	0	%	92,701	927.010,10	1,15
5,5560 % CARLYLE G.M.14-3 18/32 BR	XS1751481752	7)	EUR	500	0	0	%	94,178	470.891,43	0,58
7,9520 % CONT.CLO VII 19/32 FLR D	XS2053879354	7)	EUR	1.000	0	0	%	96,755	967.550,30	1,20
6,0840 % CVC C.LF.XXI 21/34 C REGS	XS2370712635	7)	EUR	2.000	0	0	%	94,488	1.889.752,00	2,34
6,2560 % CVC CL.XXIII 22/36 FLR B1	XS2441239881	7)	EUR	2.000	0	0	%	99,273	1.985.454,00	2,46
6,9650 % CVCVIII 21/34 FLR REGS DR	XS2337070234	7)	EUR	1.000	0	0	%	92,339	923.390,60	1,14
3,0000 % DRYDEN 32 14 18/31 C2R	XS1864912461	7)	EUR	1.000	0	0	%	87,470	874.702,25	1,08
6,7650 % DRYDEN 48-16 19/32 FLR C1R	XS2044128473	7)	EUR	1.500	0	0	%	95,034	1.425.508,20	1,76
6,3300 % EURO-GALAXY VI 18/31D FLR	XS1766837592	7)	EUR	1.000	0	0	%	93,732	937.324,45	1,16
5,4650 % F.OAKS FD.II 21/34 FLR B1R	XS2346331122	7)	EUR	2.000	0	0	%	95,880	1.917.600,00	2,37
8,3550 % FIDEL.GR.H. 22/36 FLR C	XS2511429396	7)	EUR	1.300	0	0	%	100,092	1.301.190,48	1,61
5,8750 % HA.L.AEF18-1 18/31 C	XS1840845462	7)	EUR	2.000	0	0	%	96,112	1.922.238,90	2,38
6,5150 % HARVEST XVIII 18/30 FLR D	XS1728822005	7)	EUR	1.000	1.000	0	%	92,373	923.725,05	1,14
8,6020 % ICG E.C.22-1 22/35 D FLR	XS2469129717	7)	EUR	1.000	0	0	%	100,066	1.000.656,65	1,24
6,3650 % ICGEOCLO21-1 21/34 C FLR	XS2369927566	7)	EUR	2.000	0	0	%	93,894	1.877.870,90	2,33
10,3330 % INV.EU.X 23/36 FLR D REGS	XS2631222671	7)	EUR	2.000	2.000	0	%	101,228	2.024.565,00	2,51
6,5650 % INVES.E.III 19/32 FLR C	XS2072092013	7)	EUR	1.000	0	0	%	94,562	945.624,45	1,17
6,4150 % JUB.CLO 13-X 21/34 FLR C	XS2332243166	7)	EUR	2.000	0	0	%	96,294	1.925.877,30	2,38
5,7060 % JUBILEE 17-XIX 17/30 C	XS1706233555	7)	EUR	1.000	0	0	%	93,061	930.612,15	1,15
7,4150 % JUBILEE CLO 16-XVII 18/31 DR	XS1874093906	7)	EUR	3.000	0	0	%	93,398	2.801.946,90	3,47
8,0430 % MACKAY SHIL. 19/32 D	XS2010042252	7)	EUR	2.000	0	0	%	97,238	1.944.769,40	2,41

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Jahresbericht für Lupus alpha CLO High Quality Invest

Vermögensaufstellung zum 30.11.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1000	Bestand 30.11.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
					im Berichtszeitraum					
6,1650 % MADIS.PK IX 21/35 FLR C-R	XS2346594307	7)	EUR	1.000	0	0	%	94,188	941.882,95	1,17
7,7020 % NEWHAVEN CLO 21/34FLR D-R	XS2317276983	7)	EUR	1.000	0	0	%	93,547	935.468,40	1,16
6,0020 % NW7 ESG C.D. 21/34 FLR C	XS2338111144	7)	EUR	1.000	0	0	%	94,713	947.130,45	1,17
6,9520 % NW7 ESG C.D. 21/34 FLR D	XS2338111490	7)	EUR	1.000	0	0	%	90,813	908.127,85	1,12
5,7740 % PENTA C.21-2 21/34 FLR B1	XS2393698043	7)	EUR	2.000	0	0	%	97,266	1.945.324,00	2,41
7,8150 % PENTA CLO 14 23/36 FLR C	XS2580301765	7)	EUR	1.500	1.500	0	%	99,883	1.498.239,00	1,85
5,7850 % PENTA CLO 3 22/35 FLR B1R	XS2440089410	7)	EUR	1.000	0	0	%	96,793	967.927,65	1,20
7,8150 % PROVIDUS VII 22/36 FLR C	XS2463528443	7)	EUR	1.000	0	0	%	100,877	1.008.767,35	1,25
8,0930 % PURPLE FIN.2 19/32 FLR D	XS2052406084	7)	EUR	1.500	0	0	%	97,106	1.456.586,48	1,80
6,3430 % SEG.EUR 6-19 19/32FLR C-1	XS2357556450	7)	EUR	1.000	0	0	%	96,808	968.083,35	1,20
7,9560 % SEGOVIA 3-17 22/35 FLR D	XS2442778887	7)	EUR	1.500	0	0	%	96,444	1.446.654,00	1,79
6,5520 % ST. PAUL'S X 21/35 FLR CR	XS2319912049	7)	EUR	1.000	0	0	%	96,394	963.936,50	1,19
7,7520 % ST. PAUL'S X 21/35 FLR D	XS2319912395	7)	EUR	1.000	0	0	%	96,008	960.080,80	1,19
6,3750 % ST.PAULS VII 21/34 FLR CRR	XS2345329440	7)	EUR	1.000	0	0	%	95,193	951.926,65	1,18
7,4750 % ST.PAULS VII 21/34 FLR DRR	XS2345330299	7)	EUR	1.000	0	0	%	94,464	944.637,00	1,17
5,5520 % TIKEHAU II 21/35 FLR B-1	XS2393254755	7)	EUR	1.000	0	0	%	96,490	964.895,00	1,19
8,5130 % TIKEHAU VII 22/35 FLR C	XS2513944079	7)	EUR	1.000	0	0	%	100,823	1.008.226,05	1,25
7,4650 % TORO EURO. 8 22/35 FLR C	XS2449927495	7)	EUR	2.000	0	0	%	99,558	1.991.160,00	2,47
7,1650 % TORO EURO.CLO 4 17/30 DR	XS1639911012	7)	EUR	1.000	0	0	%	98,350	983.496,35	1,22
7,7150 % TRIN.EU.CLO2 22/35 FLR C	XS2462960654	7)	EUR	1.000	0	0	%	100,398	1.003.982,15	1,24
8,5950 % TRIN.EU.CLO2 22/35 FLR D	XS2462960571	7)	EUR	1.500	0	0	%	99,966	1.499.484,83	1,86
Summe Verzinsliche Wertpapiere								EUR	74.422.091,88	92,14
Summe Börsengehandelte Wertpapiere								EUR	74.422.091,88	92,14
Summe Wertpapiervermögen								EUR	74.422.091,88	92,14
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds										
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle										
The Bank of New York Mellon SA/NV			EUR	2.233.833,53			%	100,000	2.233.833,53	2,77
Vorzeitig kündbare Termingelder										
Bayerische Landesbank			EUR	3.500.000,00			%	100,000	3.500.000,00	4,33
Summe Vorzeitig kündbare Termingelder										
Summe Bankguthaben										
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds										
Sonstige Vermögensgegenstände										
Zinsansprüche			EUR	693.593,57					693.593,57	0,86

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Jahresbericht für Lupus alpha CLO High Quality Invest

Vermögensaufstellung zum 30.11.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1000	Bestand 30.11.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Summe Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	693.593,57	0,86
Sonstige Verbindlichkeiten									
Kostenabgrenzungen			EUR	-44.687,45				-44.687,45	-0,05
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften			EUR	-37.180,80				-37.180,80	-0,05
Summe Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-81.868,25	-0,10
Fondsvermögen									
Umlaufende Anteile							EUR	80.767.650,73	100,00
Anteilwert							STK	781.274	
							EUR	103,38	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									92,14

7) Bei diesen Wertpapieren handelt es sich um Poolfaktoranleihen, deren Kurswert auch durch Teilrückzahlung oder Teilzinskaptalisierung beeinflusst wird.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 30.11.2023 oder letztbekannte

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Jahresbericht für Lupus alpha CLO High Quality Invest

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzunordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal bzw. Whg. in 1000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
7,1560 % BABSON EU.CLO14-2 17/29 DR	XS1613072112	EUR	0	1.000
5,0450 % GR.HARB.19-1 19/32 A	XS2020626953	EUR	0	1.500
5,6650 % HAR.CLO XXIV 21/34 FLR B1R	XS2370603347	EUR	0	1.000
4,8150 % OAK HIL.VIII 21/35 A REGS	XS2296336279	EUR	0	2.000

Jahresbericht für Lupus alpha CLO High Quality Invest

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.12.2022 bis 30.11.2023

I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	53.631,47
2. Zinsen aus Wertpapieren ausländischer Aussteller ohne Quellensteuer Abzug	EUR	4.565.620,63

Summe der Erträge EUR **4.619.252,10**

II. Aufwendungen

1. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-11.881,88
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-36.867,71
3. Verwaltungsvergütung	EUR	-464.719,10
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-13.163,92

Summe der Aufwendungen EUR **-526.632,61**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **4.092.619,49**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	92.258,29
2. Realisierte Verluste	EUR	-92.914,11

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **-655,82**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **4.091.963,67**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	525.776,03
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	3.196.410,39

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **3.722.186,42**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **7.814.150,09**

Jahresbericht für Lupus alpha CLO High Quality Invest

Entwicklung des Fondsvermögens

		2022-2023
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	73.416.886,37
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-1.448.256,12
2. Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	1.098.787,59
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	11.941.270,22
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-10.842.482,63
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-113.917,20
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	7.814.150,09
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	525.776,03
davon nicht realisierte Verluste	EUR	3.196.410,39
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	80.767.650,73

Jahresbericht für Lupus alpha CLO High Quality Invest

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil
I. Zur Ausschüttung verfügbar	EUR	7.146.387,69	9,15
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	3.054.424,02	3,91
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	4.091.963,67	5,24
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	3.911.913,33	5,01
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	3.911.913,33	5,01
III. Gesamtausschüttung	EUR	3.234.474,36	4,14
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	3.234.474,36	4,14

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure 0,00 EUR

die Vertragspartner der Derivate-Geschäft

keine

Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten: 0,00 EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 92,14 %

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00 %

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifiziertem Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	1,449	%
größter potenzieller Risikobetrag	2,277	%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,932	%

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Monte-Carlo-Simulation

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Konfidenzniveau = 99%, Haltedauer 10 Tage

effektiver historischer Beobachtungszeitraum 12 Monate = 250 Tage

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 0,00

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV):

iBoxx Euro Corporates Non Financial Performance Index 10+ Years (QW5Y Index)

Sonstige Angaben

Anteilwert EUR: 103,38

Umlaufende Anteile STK.: 781.274

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Zusätzliche Angaben nach §16 (1) Nr. 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Für Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird gemäß §27 KARBV der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß §28 KARBV i.V.m. §168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Der zugrunde gelegte Verkehrswert kann auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden. In diesem Fall wird dieser Wert durch die Kapitalanlagegesellschaft beziehungsweise die Verwahrstelle auf Plausibilität geprüft und diese Plausibilitätsprüfung dokumentiert. Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteilen und ausländischen Investmentanteilen werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs nach §27 Absatz 1 KARBV bewertet. Falls aktuelle Werte nicht zur Verfügung stehen, wird der Wert der Anteile gemäß §28 KARBV ermittelt; hierauf wird im Jahresbericht hingewiesen. Bankguthaben werden zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet. Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden in Höhe von 92,14% des Fondsvermögens mit handelbaren Börsen- oder Marktpreisen und 0,00% des Fondsvermögens zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet. Die verbleibenden 7,86% des Fondsvermögens bestehen aus sonstigen Vermögensgegenständen, sonstigen Verbindlichkeiten sowie Barvermögen.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

0,68

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Sonstige Erträge

keine 0,00

Sonstige Aufwendungen

keine 0,00

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der VG

53,52 EUR

Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Das Sondervermögen war während des Berichtszeitraums in keinerlei Wertpapierfinanzierungsgeschäfte nach Verordnung (EU) 2015/2365 investiert, weshalb im Folgenden kein Ausweis zu dieser Art von Geschäften gemacht wird.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben
Erläuterung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungspolitik der Lupus alpha Gruppe

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Lupus alpha Investment GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Lupus alpha Asset Management AG. Lupus alpha (übersetzt: "der Leitwolf") ist eine eigentümergeführte, unabhängige Asset Management-Gruppe, die institutionellen und privaten Anlegern spezialisierte Investmentprodukte anbietet. Wir konzentrieren uns auf wenige, attraktive Asset-Klassen, für die ein besonderes Know-how erforderlich ist und in denen wir für unsere Kunden einen nachhaltigen Mehrwert realisieren können. Unser Fokus liegt auf dem europäischen Nebenwerte-Bereich sowie auf dem Angebot von Alternative Solutions. Als Spezialanbieter erschließen wir institutionellen Investoren systematisch neue Alpha-Quellen durch spezialisierte, innovative Strategien und eröffnen Wege zu einer breiteren und tieferen Diversifizierung ihrer Gesamtportfolios.

Durch die partnerschaftliche Unternehmensstruktur von Lupus alpha wird die Voraussetzung für eine höchstmögliche Personalkontinuität auf der Ebene des Managements geschaffen. Zusammen mit dem Auftreten als Spezialanbieter und der Konzentration der Eigenanlagen auf die Liquiditätsanlage ist eine Beschränkung auf die üblichen Risiken eines mittelständischen Asset Managers gewährleistet.

Eine leistungsbezogene und unternehmerisch-orientierte Vergütung für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ist zentraler Bestandteil für die Ausgestaltung des Lupus alpha Vergütungssystems. Mit der Implementierung eines ganzheitlichen Vergütungskonzeptes beabsichtigt die Geschäftsleitung die Geschäftsleitung die im Rahmen des Strategiefindungsprozesses definierten mittel- bis langfristigen Unternehmensziele zu unterstützen und die Anreize zum Eingehen unverhältnismäßig hoher Risiken zu vermeiden. Alle Anforderungen aus der Verordnung über die aufsichtsrechtlichen Anforderungen an Vergütungssysteme von Instituten (InstitutsVergV), den Artikeln 13 und 22 der Richtlinie 2011/61/EU des europäischen Parlamentes und des Rates vom 8. Juni 2011 über die Verwalter alternativer Investmentfonds (AIFM-Richtlinie), den Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (deutsche Übersetzung der ESMA-Guidelines) und dem Anhang II Vergütungspolitik der AIFM-Richtlinie ergeben, werden hierbei eingehalten.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Lupus alpha prüft unter Mitwirkung der Compliance-Funktion regelmäßig die angemessene Ausgestaltung des Vergütungskonzeptes und leitet gegebenenfalls Anpassungen ein. Die Vergütungspolitik und deren Anwendung unterliegen ebenfalls einer Prüfung durch die interne Revision und einer Überwachung durch den Aufsichtsrat. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Wesentliche Änderungen des Vergütungssystems gab es im Berichtszeitraum nicht.

Gesamtsumme der im Wirtschaftsjahr 2022 der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung in Mio.EUR 6,6

davon feste Vergütung in % 59,24

davon variable Vergütung in % 40,76

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen in Mio.EUR 0,00

Mitarbeiter insgesamt inkl. Geschäftsleitung Anzahl 90

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risk Taker in Mio.EUR 2,33

davon indirekt über Kostenumlage der Mutter an Geschäftsführer in Mio.EUR 2,33

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Konventionelles Produkt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt.

Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Dieser Fonds wird weder als ein Produkt eingestuft, das ökologische oder soziale Merkmale im Sinne der Offenlegungs-Verordnung (Artikel 8) bewirbt, noch als ein Produkt, das nachhaltige Investitionen zum Ziel hat (Artikel 9). Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Jahresbericht für Lupus alpha CLO High Quality Invest

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
2023	EUR	80.767.650,73	103,38
2022	EUR	73.416.886,37	95,10
2021	EUR	50.589.469,77	103,33

Frankfurt, den 03.01.2024

Lupus alpha Investment GmbH

Michael Frick
Geschäftsführer

Dr. Götz Albert
Geschäftsführer

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Lupus alpha Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Lupus alpha CLO High Quality Invest – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2022 bis zum 30. November 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2022 bis zum 30. November 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Lupus alpha Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Lupus alpha Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Lupus alpha Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.
Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Lupus alpha Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Lupus alpha Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Lupus alpha Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Lupus alpha Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 07.03.2024

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft, zur Verwahrstelle und zum Abschlussprüfer

Lupus alpha Investment GmbH
Speicherstraße 49-51
D-60327 Frankfurt am Main

Telefon: 0049 69 365058-70 00
Fax: 0049 69 365058-80 00

Aufsichtsrat

Vorsitzender
Dr. Oleg De Lousanoff, Rechtsanwalt und Notar
Stellvertretender Vorsitzender
Dietrich Twietmeyer, Dipl.Agr.Ing.
Dr. Helmut Wölfel, Rechtsanwalt

Mandate der Geschäftsführung

Michael Frick
Vorstand der Lupus alpha Asset Management AG, Frankfurt am Main
Ralf Lochmüller
Sprecher des Vorstandes der Lupus alpha Asset Management AG, Frankfurt am Main
Geschäftsführer der Lupus alpha Holding GmbH, Frankfurt am Main
Dr. Götz Albert
Vorstand der Lupus alpha Asset Management AG, Frankfurt am Main

Eigenkapital per 31.12.2022
gezeichnet, eingezahlt : 2,560 Mio. EUR

Gesellschafter
Lupus alpha Asset Management AG (100%)

Geschäftsführung

Ralf Lochmüller
Michael Frick
Dr. Götz Albert

Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft, zur Verwahrstelle und zum Abschlussprüfer (Teil II)

Verwahrstelle

The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing,
Niederlassung Frankfurt am Main
Friedrich-Ebert-Anlage 49
60327 Frankfurt am Main

Haftendes Eigenkapital per 31.12.2022
3,360 Mrd. EUR

Wirtschaftsprüfer für den Fonds und die Kapitalverwaltungsgesellschaft

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
THE SQUAIRE
Am Flughafen
D-60549 Frankfurt am Main

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.

Weitere Sondervermögen, die von der Kapitalverwaltungsgesellschaft verwaltet werden:

Von der Gesellschaft wurden zum 30.11.2023 9 Publikumsfonds und 10 Spezialfonds verwaltet.